

# FAX Bestellformular

Faxnummer: 0561 49907-18



**HÜTT - BRAUEREI**  
BETTENHÄUSER GMBH & CO. KG

Hütt-Brauerei Bettenhäuser GmbH & Co. KG  
Knallhütte | 34225 Baunatal |  
Bestellung: Tel. 0561 49907-16 | Fax 0561 49907-18  
gruenhaeuser@huett.de | www.huett.de | www.hessisches-loewenbier.de

Besteller:	Art.-Nr.:	Produkt	Größe	Liter Kasten	Art.-Nr.:	Produkt	Größe	Liter Kasten	Art.-Nr.:	Produkt	Größe	Liter Kasten
Herr / Frau / Firma:	<b>Hütt-Biere und andere:</b>				<b>Hessische Löwenbiere:</b>				<b>Limonaden, Säfte, Apfelwein, Wasser:</b>			
	34	Hütt Naturtrüb	20 l		12	Hess. Löwen Pilsner	20 l		674	Bauer Apfelsaft	24/0,2 l	
	35	Hütt Naturtrüb	30 l		15	Hess. Löwen Pilsner	30 l		678	Bauer Apfelsaft	6/1,0 l	
	36	Hütt Naturtrüb	50 l		16	Hess. Löwen Pilsner	50 l					
	33	Hütt Naturtrüb	10 l		176	Hess. Löwen Pilsner	20/0,5 l		684	Bauer Orangensaft	24/0,2 l	
	118	Hütt Naturtrüb	4*2 l-Siphon		175	Hess. Löwen Pilsner	24/0,33 l		688	Bauer Orangensaft	6/1,0 l	
Straße:	136	Hütt Naturtrüb	20/0,5 l		179	Hess. Löwen Pilsner Sixpack	4*6/0,33 l					
	135	Hütt Naturtrüb	24/0,33 l						692	Bauer Bananensaft	6/1,0 l	
	139	Hütt Naturtrüb Sixpack	4*6/0,33 l		181	Schorsch's Hefe-Weizen	20/0,5 l					
Ort:									691	Bauer Kirschsafte	6/1,0 l	
	40	Hütt Luxus Pils	10 l		55	Schorsch's Haustrunk	30 l					
	44	Hütt Luxus Pils	20 l		155	Schorsch's Haustrunk	24/0,33 l		518	Rhön Sprudel Naturell	12/0,75 l	
Telefon:	45	Hütt Luxus Pils	30 l		159	Schorsch's Haustrunk Sixpack	4*6/0,33 l		514	Rhön Sprudel Naturell PET	12/1,0 l	
	46	Hütt Luxus Pils	50 l						525	Rhön Sprudel Naturell	24/0,25 l	
	146	Hütt Luxus Pils	20/0,5 l		272	Schorsch's Kellerbier	20/0,5 l					
Fax:	145	Hütt Luxus Pils	24/0,33 l		279	Schorsch's Kellerbier Sixpack	3*6/0,5 l		523	Rhön Sprudel Original	24/0,25 l	
	149	Hütt Luxus Pils Sixpack	4*6/0,33 l						520	Rhön Sprudel Original PET	12/0,5 l	
	69	Hütt Helles	30 l		<b>Limonaden, Säfte, Apfelwein, Wasser:</b>				516	Rhön Sprudel Original	12/0,75 l	
Kunden-Nr.:	266	Hütt Helles	20/0,5 l		343	Sinalco Apfelschorle	24/0,2 l		512	Rhön Sprudel Original PET	12/1,0 l	
	269	Hütt Helles	3*6/0,5 l		345	Sinalco Apfelschorle	24/0,33 l					
					347	Sinalco Apfelschorle	12/0,5 l		513	Rhön Sprudel Wasser Still PET	12/1,0 l	
Datum / Unterschrift:	24	Hütt Schwarzes Gold	20 l									
	265	Schlösser Alt	24/0,33 l		353	Sinalco Cola	24/0,2 l		524	Rhön Sprudel Medium	24/0,25 l	
					355	Sinalco Cola	24/0,33 l		517	Rhön Sprudel Medium	12/0,75 l	
	225	Hütt Naturtrüb Radler	24/0,33 l		357	Sinalco Cola	12/0,5 l		513	Rhön Sprudel Medium	12/1,0 l	
	229	Hütt Naturtrüb Radler Sixpack	4*6/0,33 l		358	Sinalco Cola	12/1,0 l		542	Rhön Sprudel Bitter Lemon	24/0,25 l	
					421	Sinalco Cola	20 l Keggy		537	Rhön Sprudel Johannisbeersch.	24/0,25 l	
	255	Hütt Naturtrüb Radler Alkoholf.	24/0,33 l						528	Rhön Sprudel Zitronen Limo	12/0,75 l	
	259	Hütt Naturtrüb Radler Alkoholf.	4*6/0,33 l		365	Sinalco Cola light	24/0,33 l		541	Rhön Sprudel Tonic Water	24/0,25 l	
Lieferant:					367	Sinalco Cola light	12/0,5 l		533	Rhön Sprudel Apple PLUS PET	12/0,75 l	
Herr / Frau / Firma:	235	Hütt Naturtrüb Alkoholfrei	24/0,33 l		368	Sinalco Cola light	12/1,0 l		534	Rhön Sprudel Apple PLUS PET	6/1,5 l	
	239	Hütt Naturtrüb Alkoholfrei Sixp.	4*6/0,33 l		420	Sinalco Cola light	10 l Keggy					
									<b>Verschiedenes:</b>			
	115	Knallhütter Pilsener	24/0,33 l		373	Sinalco Orange	24/0,2 l		144	Hütt Tray-Palette LP	90*6/0,33 l	
	116	Knallhütter Pilsener	20/0,5 l		375	Sinalco Orange	24/0,33 l		300	Bierprobe für zu Hause		
	117	Knallhütter Pilsener Sixpack	4*6/0,33 l		377	Sinalco Orange	12/0,5 l					
Straße:					378	Sinalco Orange	12/1,0 l					
	75	Hütt Hefe-Weißbier Hell	30 l		431	Sinalco Orange	20 l Keggy					
	186	Hütt Hefe-Weißbier Hell	20/0,5 l									
	189	Hütt Hefe-Weißbier Hell Sixp.	3*6/0,5 l		385	Sinalco Zitrone	24/0,33 l					
Ort:					388	Sinalco Zitrone	12/1,0 l		<b>Sainsonbiere:</b>			
	286	Hütt Hefe-Weißer Alkoholfrei	20/0,5 l		441	Sinalco Zitrone	20 l Keggy					
	289	Hütt Hefe-Weißer Alkoholf. Sixp.	3*6/0,5 l						102	Hütt Sommerbier	24/0,33 l	
Telefon:					395	Sinalco Cola Mix	24/0,33 l		103	Hütt Sommerbier	4*6/0,33 l	
	187	Hütt Hefe-Weißbier Dunkel	20/0,5 l		397	Sinalco Cola Mix	12/0,5 l		101	Hütt Sommerbier	10 l	
Fax:	765	Hütt Craft Edition Lenchen	24/0,33 l		411	Sinalco Tafelwasser	20 l Keggy		166	Hütt Festbier	20/0,5 l	
	769	Hütt Craft Editon Lenchens Ale	4*6/0,33 l						168	Hütt Festbier	3*6/0,5 l	
					587	Apfelschorle SILKA	6/0,7 l		65	Hütt Festbier	30 l	
Lieferdatum:	275	Vitamalz	24/0,33 l		497	Gerth's Apfelwein	6/0,7 l		66	Hütt Festbier	50 l	

Aktionsware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

-gültig ab 01. September 2018-

der Hüt-Brauerei Bettenhäuser GmbH & Co. KG, Knallhütte, 34225 Baunatal, nachstehend „Brauerei“ genannt.

## 1. Geltungsbereich

Die nachstehenden Bedingungen gelten im Geschäftverkehr mit den Kunden der Brauerei.

## 2. Bestellung

Bestellungen werden rechtzeitig vor dem gewünschten Bereitstellungs-/Liefertermin erheben. Die Mindestbestellmenge beträgt 2 hl. Die erhaltenen Aufträge werden nach Möglichkeit bestellungsgemäß und zeitnah erledigt. Voraussetzung ist die vorherige Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Soweit eine Direktbelieferung vereinbart ist, erfolgt die Lieferung - bei rechtzeitiger Bestellung - gemäß der Tourenaufteilung der Brauerei. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen erfolgen keine Lieferungen.

Die Brauerei ist von ihrer Bereitstellungs-/Lieferpflicht befreit, solange sie an der Auftrags Erfüllung ganz oder teilweise infolge höherer Gewalt - insbesondere durch einen Arbeitskampf - gehindert oder zur vorübergehenden Beschränkung oder Einstellung ihrer Geschäftstätigkeit verpflichtet ist. Bei Direktbelieferung hat der Kunde in denartigen Fällen die ihm von der Brauerei zugewiesenen Ausnahmeforderungen anzunehmen.

Die beförderungs- und betriebsrisikoreine Verladung nach dem jeweils geltenden Stand der Ladungssicherungstechnik erfolgt durch den Abholer. Der Abholer setzt geschultes Fachpersonal ein, erteilt Weisungen zur Platzierung der Ware auf dem Fahrzeug und stellt die erforderlichen Ladungssicherungsmittel. Bei einem Verkauf ab Rampe platziert die Brauerei die Ware auf dem Fahrzeug des Abholers nach Weisung des Fahrpersonals. Die Brauerei ist nicht Verladener im Sinne des § 412 HGB. Eine Kontrolle der vom Abholer oder seinen Erfüllungsgehilfen durchgeführten Ladungssicherungsmaßnahmen durch die Brauerei erfolgt nicht. Die Brauerei haftet nicht für Schäden, die auf ungenügender Ladungssicherung zurückgehen.

## 3. Qualität

Die Brauerei wird die Getränke in einwandfreier Qualität herstellen und bereitstellen bzw. liefern, insbesondere alle bestehenden gesetzlichen Vorschriften bei der Herstellung beachten.

Bier soll frostsicher, kühl, sommer- und Lichtgeschützt gelagert bzw. befördert werden. Die beste Bierkellertemperatur liegt bei sieben bis acht Grad Celsius.

Eine etwaige Beanspruchung der Qualität ist von dem Kunden der Brauerei gegenüber unverzüglich in Textform zu rügen.

Bestandenden offensichtlicher Mangel und Abweichungen der auf den Liefererscheinungen angegebenen Mengen sind bei Empfang der Ware, spätestens jedoch innerhalb von 10 Tagen, geltend zu machen. Anderenfalls ist eine Haftung der Brauerei wegen dieser Mängel ausgeschlossen.

Bei berechtigter Mängelrüge kann die Brauerei eine mangelfreie Sache liefern. Hierzu hat der Kunde der Brauerei eine angemessene Frist einzuräumen. Mit Recht beanstandete Getränke bezieht der Kunde nur zu deren Rückgabe, grundsätzlich aber nicht zur Zurückweisung weiterer einwandfreier Getränke, zum Bezug von fremden Getränken oder zum Rücktritt von Getränkelieferungsverträgen. Im Streitfall entscheidet das Forschungszentrum Weihenstephan für Brau und Lebensmittelqualität in 85354 Freising als Schiedsgutachter verbindlich über die Getränkequalität.

Im Falle einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Schädigung haftet die Brauerei nach den gesetzlichen Bestimmungen. Sie haftet auch, sofern schuldhaft eine vertragswesentliche Pflicht verletzt wird. Die Haftung auf Ersatz des Schadens statt der Erfüllung bleibt unberührt. Die Höhe der Haftung ist in den vorgenannten Fällen - ausgenommen die Haftung für Vor- und auf den Umfang des vorhersehbareren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

Die gesetzliche Haftung wegen eines Personenschadens gleich welcher Art bleibt unberührt. Unberührt bleiben auch die Ansprüche des Kunden aus der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

## 4. Preise und Zahlungen

Maßgeblich sind die jeweils gültigen Listenpreise der Brauerei zuzüglich Mehrwertsteuer. Erfolgt die Belieferung ganz oder teilweise über einen Dritten, so gelten für diese Lieferungen die zwischen dem Kunden und diesem vereinbarten Preise.

Preisänderungen werden mit Bekanntgabe an den Kunden wirksam. Forderungen sind nach Rechnungserschaf sofort und ohne Abzug fällig.

Die Bezahlung der Rechnungen erfolgt umgehend, spätestens zwei Wochen nach Rechnungsstellung im SEPA-Lastschriftverfahren. Wird eine diese abweichende Zahlungsart durch den Kunden praktiziert, so ist die Brauerei berechtigt, einen Aufschlag gemäß der jeweils gültigen Preisliste zu berechnen. Bei Zahlungen über Dritte, insbesondere im Rahmen von Debitore- und Zentralregulierungsabkommen, gilt die Ware erst dann als bezahlt, wenn die Zahlung bei der Brauerei eingegangen ist.

Bei Zahlungsverzug, insbesondere unpünktlicher Zahlungsweise, hat die Brauerei das Recht, Zahlungen bei Abholung bzw. Anlieferung (Barzahlung) zuzüglich eines angemessenen Aufzuges zu verlangen und weitere Bereitstellungen/Lieferungen von der Bezahlung der Rückstände abhängig zu machen.

## 5. Eigentumsvorbehalt

Das Eigentum an Waren behält die Brauerei sich bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher im Zeitpunkt der Rechnungsstellung bestehender Forderungen aus der Geschäftsbeziehung und der Begleichung eines sich etwa zu diesem Zeitpunkt zu Lasten des Kunden ergebenden Saldos aus dem Konkurrentenverhältnis, bei Schrecks bis zu deren Einlösung, vor. Die Weisungsveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren darf nur im Rahmen einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung erfolgen. Die Waren dürfen von dem Kunden weder verpfändet noch zur Sicherung Dritten übereignet werden. Forderungen des Kunden gegen Dritte aus der Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware tritt der Kunde hiermit im Voraus an die Brauerei ab.

Die Brauerei nimmt diese Abtretung hiermit an. Die Brauerei ist berechtigt, die ihr durch den Kunden zu benennenden Dritten vor dem Übergang der Forderung zu benachrichtigen und die abgetretene Forderung im eigenen Namen geltend zu machen.

## 6. Leergut

Das zur Wiederverwendung bestimmte Leergut (Kästen, Mehrwegflaschen, Fässer, Getränkecontainer, CO<sub>2</sub>-Flaschen, Paletten usw.) wird dem Kunden nur zur bestimmungsgemäßen Verwendung überlassen; es bleibt unveräußerliches Eigentum der Brauerei. Dies gilt entsprechend für Leergut, das im Eigentum eines Handelspartners steht bzw. für neutrale Transportgebilde.

Die Brauerei berechnet Pfandbeträge für das Leergut gemäß der jeweils gültigen Preisliste; diese sind zusammen mit dem Kaufpreis zuzüglich Mehrwertsteuer fällig. Die Pfandbeträge dienen lediglich als Sicherheit. Sie gelten in keinem Falle als Bemessungsgrundlage für Abzüge und Vergütungen irgendwelcher Art.

Der Kunde hat das Leergut umgehend in ordnungsgemäßem Zustand und in gleicher Zahl und Güte, spätestens innerhalb von sechs Monaten, zurückzubringen oder zurückzugeben. Unangemessen hohe Mehrrückgaben kann die Brauerei zurückweisen. Die Brauerei erteilt für das zurückgegebene Leergut jeweils Gutschriften zuzüglich Mehrwertsteuer. Die Brauerei ist nur verpflichtet, Kästen mit den jeweils hierfür vorgesehenen und von der Brauerei ausgelieferten Flaschenarten (sog. sortiertes Mehrwegleergut) zurückzunehmen. Bei Beendigung der Geschäftsbeziehung oder bei Leergutunstellung wird noch im Umlauf befindliches Leergut nur innerhalb einer Frist von sechs Monaten zurückgenommen.

Der Kunde erhält mit jeder Rechnung von der Brauerei eine Leergutabrechnung. Diese gilt als anerkannt, sofern der Kunde nicht innerhalb von zwei Wochen ab Zugang der Leergutabrechnung in Textform widerspricht.

Nicht zurückgegebener oder beschädigtes Leergut wird zu Wiederbeschaffungspreisen für neues Leergut abzüglich 50 % Abzug neu für alt in Rechnung gestellt dem Kunden sticht der Nachweis offen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Der Berechnung werden die sich aus den Leergutabrechnungen ergebenden Fehlmengen zugrunde gelegt. Bei Rücknahme von Fassbier muss das MHD mindestens noch vier Wochen, bei Fassbier und anderen Getränken noch acht Wochen betragen. Voraussetzung ist die Verkehrsfähigkeit der Getränke; anderenfalls wird nur der Pfandwert zuzüglich Mehrwertsteuer ersetzt.

## 7. Abrechnung

Der Kunde hat Saldenbestätigungen und sonstige Abrechnungen auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und Einwendungen innerhalb von zwei Wochen ab Zugang der Saldenbestätigung oder Abrechnung in Textform bei der Brauerei zu erheben. Anderenfalls gelten diese als genehmigt, wenn die Brauerei den Kunden auf die Widerspruchsmöglichkeit hingewiesen hat.

## 8. Nutzungsverhältnisse

Der Kunde verpflichtet sich, ihm überlassene Gegenstände auf eigene Kosten schonend und sachgerecht zu betreiben, zu warten und ggf. zu reparieren; insbesondere Wartungs- und Reparaturaufträge an elektrischen Kühlanlagen gibt der Kunde unmittelbar einer geeigneten Fachfirma oder dem Lieferanten/Kundendienst in Auftrag. Verorengangene oder unbrauchbar gewordene Gegenstände sind vom Kunden unverzüglich durch gleichwertige zu ersetzen und in das Eigentum der Brauerei zu übertragen.

Der Kunde verpflichtet sich, Gegenstände ausreichend gegen Feuer, Einbruchdiebstahl und Leitungswasserschäden, jeweils zum geltenden Neuwert, auf eigene Kosten zu versichern und versichert zu halten sowie der Versicherung unter gleichzeitiger Benachrichtigung der Brauerei anzuzugeben, dass die Gegenstände Eigentum der Brauerei sind. Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist der Brauerei spätestens zwei Monate nach Abschluss des Nutzungsvertrages sowie fortlaufend jeweils bis zum 15. Februar des Jahres unauferfordert in Textform anzugeben. Den Anspruch auf die Versicherungs-summe einschließlich einer Pfandnückvergütung tritt der Kunde hiermit an die Brauerei ab, die sich interests verpflichtet, den Anspruch rückabzutreten, wenn ihr Eigentum erloschen ist. Die Brauerei nimmt die Abtretung hiermit an. Der Kunde ist verpflichtet, die Abtretung der Versicherung anzuzugeben; er ermöglicht hiermit zugleich die Brauerei, die Anzeige in seinem Namen vorzunehmen. Darüber hinaus wird dem Kunden empfohlen, eigenes Inventar zu versichern sowie eine Betriebsunterbrechungsversicherung abzuschließen.

Für den Fall der Pfändung, Beschlagnahme oder sonstigen Inanspruchnahme ist der Kunde verpflichtet, der Brauerei dies unverzüglich in Textform anzuzeigen, ihr unverzüglich eine Abschrift des Pfändungsprotokolls zu versenden und etwa hierdurch entstehende Kosten zu übernehmen.

**Der Kunde ist nicht berechtigt, über diese Gegenstände ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Brauerei zu verfügen, insbesondere sie zu veräußern, zu verpfänden, zu vermieeten oder zu verlehnen.**

Bei Pflichtverstößen kann die Brauerei von dem Kunden verlangen, die Gegenstände in gutem Zustand zurückzugeben. Stattdessen kann sie auch die käufliche Übernahme der Gegenstände zum Zeitwert zuzüglich Mehrwertsteuer verlangen, wodurch das zugrundeliegende Nutzungsverhältnis ebenfalls beendet wird; dies gilt nicht für Verbraucher/Existenzgründer. Zur Ermittlung des Zeitwertes wird ab dem Datum der Zurverfügungstellung für die Wertminderung monatlich ein Satz von 1% des Nettoanschaffungspreises in Ansatz gebracht.

Die Rückgabe der Gegenstände ist eine Bingschuld. Kommt der Kunde mit der Rückgabe in Verzug, so schuldet er der Brauerei ein Nutzungsentgelt, jeweils gerechnet auf einen vollen Monat, in Höhe von monatlich 1 % des von der Brauerei nachgewiesenen Nettoanschaffungspreises zuzüglich Mehrwertsteuer, dem Kunden steht der Nachweis offen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Um einen fachgerechten Ausbau zu gewährleisten, wird der Kunde in der Regel die von der Brauerei benannte Fachfirma beauftragen.

## 9. Sonstiges

Bei Verstoß gegen eine Ausschließlichkeitsverpflichtung zugunsten der Brauerei steht dieser gegen den Kunden ein zur Zahlung sofort fälliger Ausgleich in Höhe von mindestens 60,00 Euro je hl für jeden vertragswidrig bezogenen hl Bier bzw. Biermischgetränke sowie 15,00 Euro je hl für jeden vertragswidrig bezogenen hl alkoholfreie Getränke zu, dem Kunden steht der Nachweis offen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Sollte der Kunde einen Fremdbezug trotz Abmahnung nicht einstellen, so wird der gesamte auf die Restlaufzeit der Vereinbarung entfallende Ausgleich unter Abzinsung in Höhe von 3,0% sofort fällig. Hinsichtlich des künftig entgehenden Absatzes kann die Brauerei diesen unter Berücksichtigung der bisherigen durchschnittlichen Bezüge oder sonstiger geeigneter Umstände schätzen.

Für Verbraucher/Existenzgründer beträgt der gesetzliche Verzugszinssatz für Finanzierungen fünf Prozentpunkte über dem Basiszins (EZB). Verspätete Zahlungen können schwerwiegende Folgen für den Kunden haben, z. B. Zwangsvollstreckung oder Verwertung von Sicherheiten, und die Erlangung eines Kredites erschweren.

Auch wiederholt gebulte Nachsicht, insbesondere vorübergehende Erleichterungen für Vertragsverpflichtungen des Kunden, gewähren für die Zukunft keinerlei Rechte und bedeuten keine Duldung von Verstößen oder Säumnissen und keine stillschweigende Abänderung von Vereinbarungen.

Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch die Brauerei.

Mehrere Kunden sind bezüglich der sich ergebenden Rechte und Pflichten Gesamtgläubiger bzw. Gesamtschuldner. Für Warenschulden haftet jeder der Kunden in vollem Umfang, auch wenn die Bestellung nur von einem von ihnen oder von einem Wirtschaftspraxisvertreter aufgegeben wurde.

Gegen Ansprüche der Brauerei kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufgerechnet werden. Dies gilt nicht für Ansprüche des Kunden aus Rückabwicklung bei Widerruf.

Soweit einzelne der vorgenannten Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sind, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Bestimmt die Brauerei insbesondere bei Fälligkeit einer Forderung für die Leistung eine Zeit nach dem Kalender, so gerät der Kunde auch ohne Mahnung in Verzug, wenn er die Leistung bis zu diesem Zeitpunkt nicht erfüllt. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufverträge ist Kassel. Derselbe Gerichtsstand gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat sowie nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung bzw. der Einleitung des gerichtlichen Mahnverfahrens nicht bekannt ist. Die Brauerei kann den Kunden auch an seinem eigenen Gerichtsstand verklagen.